



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Der schönste Tag
im Leben

Die KÜS hat einen
neuen Standort

Rapstour mit guten
Aussichten

StummFilmabend
am See

Fit und schlank in
den Frühling

Der Plöner
Abendhimmel

Veranstaltungen im
Mai 2014 rund
um die Plöner Seen

...der Mai lockt ins Frei'



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld

Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel. 

+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++

 Wir sind für Sie da. 

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-18 Uhr



editorial

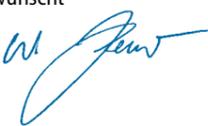
Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr schreitet immer weiter voran und so sind wir mittlerweile im Monat Mai angekommen. Die Blumenpracht ist in diesem Wonnemonat besonders üppig und erfreut jeden, der sich während des langen Winters nach ein paar Farbklecksen im tristen Grau gesehnt hat. So hat natürlich auch der gelb-leuchtende Raps schon längst zu blühen begonnen und verfolgen dies per Fahrrad in dieser aktuellsten Ausgabe von *mein plönerseeblick*. Die Vögel veranstalten morgens und abends und manchmal auch zwischendrin vielstimmige Konzerte. Und die Sonne bequemt sich im Mai fast täglich aus ihrem Versteck hinter den Wolken hervor und strahlt mit vielen Brautpaaren um die Wette. Denn der Mai ist immer noch ein sehr beliebter Monat zum Heiraten. Daher haben wir uns auch diesem Thema ganz besonders gewidmet und erzählen, wo man den schönsten Tag seines Lebens begehen

kann und was so alles dazu gehört. Darüber hinaus gibt es Neuigkeiten aus der Geschäftswelt rund um den Großen Plöner See. Sie erhalten Tipps zum Schmökern und für den Speiseplan, unsere plattdeutsche Rubrik darf ebenso nicht fehlen wie der Überblick auf die Veranstaltungen in der Region und ein wenig Historisches ist auch wieder mit dabei.

Übrigens, wussten Sie schon: Der Mai als Alleinstellungsmerkmal beginnt mit demselben Wochentag wie der Januar des nächsten Jahres, aber kein anderer Monat desselben Jahres beginnt mit demselben Wochentag wie der Mai.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch 

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Impressum	3
Standesamtliche Trauungen mit Stil und Klasse	4
Mit Gottes Segen: Trauungen in Plöns Kirchen	5
Zarte Blüten, lange Ranken: Herzenssache Brautstrauß	6
„Ja, ich will!“ – das Kreismuseum zeigt historische Brautkleider	6
Trauringe – Symbole kostbarer Momente	7
Die KÜS hat einen neuen Standort – direkte Anbindung an die B76	8
„Karpe“ diem: Rapstour mit guten Aussichten	10
Stummfilmabend am See	12
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	13
Sportblick - ein letzter Rückblick	14
Beliebtes Picknick im Plöner Schlossgarten – am 25. Mai 2014	15
Sicherheit in den eigenen vier Wänden	16
Bei „Elektro Sohn“ schreitet der Umbau voran	16
Fit und schlank in den Frühling	17
Inneres zum Klingen bringen	18
Sprickwöör	19
Tierische Blicke...	19
Überblick	20
Überblick	21
Überblick	22
April, April...	22
Doktor Prokto's Puspulver	22
Kreuzwörterrätsel	23
Das schwarze Brett	23
Sternengucker	24

Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 045 22 / 50 27 73 · Fax 045 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia, Telefon
045 22 / 50 27 73, info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:

Rüdiger Behrens [RüBe], Markus Billhardt [Bij],
Hans-Hermann Fromm, [HHF],
Gert Girschkowski [GG],
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj],
Lotta Schneider [Isn], Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch
Telefon 045 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Titelfoto: © Lotta Schneider

Satz, Gestaltung und Layout:

KentschMedia, Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

Maklerverbund Nord Seit 1999
Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 22 / 74 43 30 · Telefax: 0 45 22 / 50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großbrauttaxi für 8 Personen **Plön (0 45 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 
Hausverwaltung...
und Sie sind die Sorgen los.
Anruf genügt.
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522/80 80-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de


eye: max
DIE NEUEN BÜGEL SIND DA!
OPTIKER KUGLAND
INH. W. HINTZ
24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

Der schönste Tag im Leben

Standesamtliche Trauungen mit Stil und Klasse

Von Lotta Schneider



Als Plöner Standesbeamter schließt Mark Westerwelle viele Ehen im elegant-schlichten Trauzimmer des Rathauses.

Mark Westerwelle ist ein gefragter Mann, der auf 645 Trauungen zurückblicken kann. Der Standesbeamter der Stadt Plön verrichtet seinen Dienst als „Ehe-Mann“ nicht nur im Rathaus, sondern auch im Prinzenhaus und sogar auf dem Wasser. Dabei geben sich nicht nur Einheimische bei ihm das Ja-Wort. „Mitunter kommen die Leute von weit her, um sich hier trauen zu lassen, deshalb muss manchmal ein vereidigter Dolmetscher hinzu gezogen werden“, erzählt Mark Westerwelle. Je nach Staatsangehörigkeit müsse auch ausländisches Recht Beachtung finden.

Hamburg, Celle, Bad Salzungen, Spanien, Mexico, Südafrika: Die Kreisstadt erfreue sich als Hochzeitsort zunehmender Beliebtheit. Die Zahlen von 2013 sprechen für sich. 49 auswärtige Paare ließen sich im vergangenen Jahr trauen. Dem gegenüber wurden 50 Trauungen registriert, die dem städtischen Amtsbereich zuzuordnen sind. 28 zählten zum Amt Großer Plöner See. Und auch die Anzahl eingetragener Lebenspartnerschaften, die nicht mehr nur als rechtlich-formale Absicherung betrachtet würden, nehme zu. „Dies ist heute kein Tabuthema mehr, so dass häufig mit Freunden und Familie richtig gefeiert wird.“

Für ihre standesamtliche Trauungen können Paare zwischen dem weißen Trauzimmer des Rathauses und dem Rokokosaal des Prinzenhauses wählen, oder sich für eine Tour mit der „Fünf Seen Fahrt“ entscheiden, um sich auf dem Behler See im Kreis von Familie und Gästen von Mark Westerwelle verheiraten zu lassen. „Ich steige an der Fegetasche mit auf's Schiff und gehe in Timmdorf nach der Trauung wieder von Bord oder umkehrt – je nach gewünschter Fahrtrichtung.“

Westerwelle hat dabei keine Zeit zu verlieren, denn aus rechtlichen Gründen muss seine Amtshandlung vor Erreichen des Ostholsteiner Bereichs abgeschlossen sein, während die Hochzeitsgesellschaft auf der MS Dieksee weiter feiern und über Niederkleveez bis nach Malente fahren kann. Auch die Kombination mit einer kirchlichen Trauung in Niederkleveez sei durchaus eine Option.

46 Hochzeiten gab es 2013 im Prinzenhaus, das auch zum Feiern gemietet werden kann. Das prunkvolle Rokokobauwerk inmitten des romantischen Schlossparks bietet einen so schönen Rahmen, das sogar Rocker weich werden: „Ich verheiratete vor Jahren ein Paar aus dem Ruhrpott, das seine Hochzeit mit dem Harley Event

koppelte – 100 Motorräder haben damals hier Spalier gestanden“, erinnert sich Mark Westerwelle an ein eindrucksvolles Bild.

Die meisten standesamtlichen Trauungen zeichnet das Plöner Rathaus. Das helle Trauzimmer mit seiner schlichten, ansprechenden Eleganz taugt allerdings nur für kleinere Gruppen bis 20 Personen. „Manche Paare, insbesondere wenn sie schon einmal verheiratet waren, verzichten gerne auf allzu viel Brimborium.“ Immer auf's Neue sei das Rathaus ein Ort rührender Momente. „So kam es hier einmal zu einer Folgehochzeit, nachdem ein Trauzeuge, stark inspiriert von der gerade erlebten Trauung, seine Freundin – die Schwester der Braut – noch im Trauzimmer umgehend mit dem Eheversprechen konfrontierte.“



Nicht nur Einheimische, auch viele Paare aus entfernt liegenden Amtsbezirken wählen das Plöner Rathaus um hier zu heiraten.



Das Plöner Prinzenhaus ist für viele Heiratswillige ein beliebter Trauort, um den besonderen Tag in romantischem Ambiente zu genießen.



Zunehmend beliebt ist das Heiraten im Rahmen der Fünf Seen Fahrt, bei der Mark Westerwelle die standesamtliche Trauung an Bord durchführt.

Von Lotta Schneider

Mit Gottes Segen: Trauungen in Plöns Kirchen



Der besonders innige Moment der kirchlichen Trauung mit Gottes Segen ist für das Hochzeitspaar ein intensives Erlebnis.

Die Johanniskirche rangiert unter den Plöner Kirchen auf der Beliebtheitskala weit oben. „Viele Hochzeitspaare entscheiden sich gezielt für diese Kirche“, erzählt der Plöner Pastor Jörn Kress. „Gerade wegen ihrer romantischen Ausstrahlung bei einer überschaubaren Größe wirkt sie auf viele besonders ansprechend.“ 1685 von dem Plöner Herzog Johann Adolf erbaut (und nach ihm benannt), wurde die schlichte Fachwerkhalle 1861 und 1910 zu dem heutigen (neugotischen) Erscheinungsbild umgestaltet. Ihre scheinbare Abgeschlossenheit entsteht durch die Umgebung alter Kastanien, die das Kleinod natürlich umrahmen und nach außen hin abgrenzen.

Ganz anders wirkt die kleine Landkirche von Niederkleveez aus den Fünfziger Jahren. „Viele Brautpaare geben ihr aufgrund ihrer besonders schönen Lage hoch über dem Suhrer See den Vorzug und verbinden ihre kirchliche Trauung in der Plöner Landgemeinde mit einer Feier irgendwo vor Ort.“ Sogar die standesamtliche Trauung auf dem Wasser könne hier mit dem Hochzeitsgottesdienst kombiniert werden: Die „Fünf-Seen-Fahrt“ legt auf der Strecke zwischen Plön – Fegetasche und Bad Malente – Gremsmühlen auch am Niederkleveezer Fährhaus (unweit der Kirche) an und besitzt ein speziell für solche Anlässe eingerichtetes Schiff.

Die Plöner Nikolaikirche, deren Bau 1868 fertig gestellt wurde, punkte insbesondere wegen ihrer imposanten Großzügigkeit, gepaart mit einer hellen und freundlichen Atmosphäre und kunstvollen Ausgestaltung. „Gerade Leute von außerhalb fühlen sich von dieser festlicheren Wirkung angezogen, zumal größere Gesellschaften hier genügend Platz finden.“ Nicht zuletzt bietet die Kirche beeindruckende musikalische Möglichkeiten: Dank ihrer Akustik und der Alfred Führer Orgel von 1968. Die Entscheidung für

ein bestimmtes Gotteshaus habe nicht selten einen stark emotionalen Hintergrund. Das sei zum Beispiel dann der Fall, wenn es persönliche Beziehungen zu dem Ort durch bereits erlebte Hochzeiten, Konfirmationen, Trauerfeiern oder Taufen gebe. „Vor diesem Hintergrund wird auch die Osterkirche am Schöhsee mitunter als Trauort gewählt“, erklärt Jörn Kress.

Nicht selten seien Terminschwierigkeiten der Grund für Familien von außerhalb, die eigene Hochzeit nach Plön zu verlegen. Favorisierte, meist sogar bundesweit beliebte Trautermine seien häufig an Feiertage, lange Wochenenden oder an bestimmte Ferienzeiten gekoppelt und Ursache von solchen Engpässen. „Erstaunt registrieren einige Brautleute, dass Mai-Samstage durch Konfirmationen blockiert sein können, oder Pastoren mit Familie in den Sommerferien Urlaub nehmen.“

Für die individuelle Gestaltung des Traugottesdienstes werde sogar unter klassischen Traufragen oder gegenseitig ausgesprochenen Bekenntnissen die passende Form ausgewählt. „Manche Familien und Freunde formulieren zu der Hochzeit das Fürbittengebet, lesen Bibeltexte und bringen sich musikalisch ein, so dass der Hochzeitsgottesdienst eine ganz persönliche Prägung bekommt.“

Dass der Brautvater die Tochter zum Altar führt – früher eine Art „Vertragsabwicklung“ – sei heute fast wieder Standard und TV-Übertragungen königlicher Hochzeiten geschuldet, vermutet Kress. „Viele empfinden dies aber als liebevolle



Zahlreiche Trauungen hat Pastor Jörn Kress in der beliebten Johanniskirche durchgeführt.

Geste des Abschieds, da die Braut ihre Familie symbolisch verlässt.“

Die kirchliche Trauung sei heutzutage vor allem von dem starken Bedürfnis eines intensiven inneren Erlebens und dem Wunsch nach Gottes Segen geprägt. „Für neunundneunzig Prozent der Hochzeitspaare ist nur die Kirche ein Ort, wo Gefühl und Seele wirklich beteiligt sind“, erklärt Pastor Kress. „Für sie ist es entscheidend, sich vor Gott das Versprechen zu geben.“

Tipp für Heiratswillige: Damit die Atmosphäre des Traugottesdienstes möglichst ungestört bleibt, empfiehlt Jörn Kress fotografische Aufträge in ein Paar vertrauensvolle Hände, am besten das eines Profis, zu geben, damit die Hochzeitsbilder dezent entstehen.



Die imposante, weithin sichtbare Nikolaikirche unterstreicht dank ihrer kunstvollen Ausgestaltung den festlichen Charakter einer Hochzeit und wird deshalb für kirchliche Trauungen, auch von „außerhalb“, häufig gewählt.



Wegen ihrer exponierten Lage inmitten der seenreichen Natur suchen sich viele Hochzeitspaare die kleine Niederkleveezer Kirche aus, um hier zu heiraten.



Umgeben von alten Kastanien entpuppt sich die kleine Johanniskirche als malerischer Ort mit besonderem Charme, den sich viele Heiratswillige für ihre Hochzeit aussuchen.

KOCHSCHULE
KostBar

Lange Straße 17 · 24306 Plön
Telefon (045 22) 7 61 06 44
Mobil 01 520 - 99 99 779
kochschule-kostbar@email.de
www.kochschule-kostbar.de

ALEXANDER SEHER
Catering / Mietkoch
In Kooperation mit
Tafelkünstler

aktuelle Kochkurse...
im April 2014

6.5.2014	Fingerfood – eine Reise um die kulinarische Welt
13.5.2014	Soßen – die Geheimnisse der Küche
21.5.2014	Italienische Küche – Frisches Italien

Private Kochkurse buchbar ab fünf Personen!

Unsere Kochkurse sind offene Kurse und können von Jedermann gebucht werden. Egal ob Einzelperson oder Gruppe. Sie können sich telefonisch oder per E-Mail **JETZT ANMELDEN!**

LANGNER | BURMEISTER

Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein

Bahnhofstr. 10 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Computerservice.

Einzelfertigung nach Wunsch.

Abstimmung der Komponenten.

Prüfung und Beratung

Nis Behrens
Telefon 04522-5989221 (AB)
Ich rufe zurück

Der schönste Tag im Leben

Zarte Blüten, lange Ranken: Herzenssache Brautstrauß

Von Lotta Schneider

Aufblühende Rosen, kraus gerüschte Ranunkeln, Schneeballblüten, Efeuranken und duftiges Hirtentäschelkraut: Andrea Löhndorf genügen wenige „Zutaten“, um einen natürlich gestalteten Brautstrauß aus der Hand zu binden, der mit



Die Plöner Floristin Andrea Löhndorf präsentiert das fertige Werkstück, das mit Mai-grünen Farbschattierungen, zarten Wuchsformen und fließendem Beiwerk punktet.



Das romantische Hochzeitsbouquet ist ein traditioneller floraler Schmuck, der das Erscheinungsbild der Braut unterstreicht.

einer Vielzahl von Grüntönen die Jahreszeit spiegelt. Das Besondere: Die Abstufungen der Farbe sind auch in den Blüten enthalten. So halten sich Rot, Weiß und Gelb in dem romantischen Bouquet dezent zurück und lassen dem Mai-Grün optisch den Vortritt. Ranken und zarte Bänder lockern die runde Straußform zugunsten eines bewegten Ausdrucks auf. Und der harmoniert gut mit weich fallenden Stoffen lang geschneiderter Brautkleider, findet die Plöner Floristin. „Vor allem zum Typ und dem Stil des gewählten Kleides sollte ein Brautstrauß passen“, erklärt sie. Je nach Vorliebe

könnte die Farbgebung auch einen ganz anderen Schwerpunkt erhalten – Brautsträuße sind eine Herzensangelegenheit. Vom Anstecker über Haarblüten bis zum Altarschmuck gebe zahlreiche Möglichkeiten, den Hochzeitstag blumig auszuschnücken. „Ein schöner Gesamteindruck kann auch entstehen, wenn das im Brautstrauß eingesetzte Material ebenfalls für Tischgestecke, Geschenksträuße oder Kirchenschmuck Verwendung findet.“ Durch die Wiederholung entstehe eine Art „roter Faden“, der sich durch die Hochzeit konsequent hindurch zieht.

„Ja, ich will!“ – das Kreismuseum zeigt historische Brautkleider

Von Markus Billhardt



Ein Traum in Weiß (aber nicht nur!) – Im Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön sind die unterschiedlichsten Hochzeitskleider aus den vergangenen 120 Jahren zu sehen. Kuratorin Tanja Horn war dafür im ganzen Kreis unterwegs und hat ein halbes Jahr lang unzählige Exponate aus Privatbesitz zusammengestellt. Insgesamt 25 Brautkleider, „die alle hier in der Region getragen wurden“, stellt Museumsleiterin Julia Meyer heraus, werden im Museum in der Johannisstraße 1 zusammen mit alten Fotos, Vermählungsanzeigen, Stammbüchern und selbst gezeichneten Hochzeitszeitungen sowie mit Accessoires wie Jäckchen, Schleier und Haarschmuck gezeigt. Die Ausstellung ist chronologisch aufgebaut und beginnt Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert. Der Blick fällt dabei sofort auf ein Kleid von 1896, das sich heraushebt,

weil es nicht nur das älteste ist, sondern auch schwarz. Zu fast allen Ausstellungsstücken gibt es besondere Erinnerungen und Anekdoten. Bei den Brautkleidern der 1960er und 70er Jahre ist die ganze Bandbreite zu erleben, von konservativ schlicht bis mutig, modern mit Kapuze aus Wolljersey. Auch ein Petticoat-Kleid von 1961 darf natürlich nicht fehlen. Ein Neckholderkleid aus den 90ern und ein tailliertes Brautkleid von 2000 mit Reifrock und langem Schleier schließen die Ausstellung ab. Gezeigt werden die Hochzeitskleider bis zum 29. Juni. Geöffnet ist das Museum des Kreises Plön dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr. Infos gibt es unter www.kreismuseum-ploen.de und unter Telefon 04522-744391.



Trauringe – Symbole kostbarer Momente

Von Lotta Schneider

„Klassische Ringe, rund und schlicht, sind die gefragten Evergreens unter den Eheringen – doch der Wunsch nach ganz individuell gestalteten Unikaten nimmt deutlich zu“, stellt der Plöner Goldschmied-Meister Oliver Stahl-Gülzau fest. Das betreffe nicht nur die Gestaltung der Innenseite, auf die etwa der eigene Fingerabdruck oder die persönliche Handschrift übertragen werden könne. Auch die äußere Ringoberfläche werde ganz unterschiedlich bearbeitet. Weiß-, Rosé- oder Gelbgold, mit oder ohne Stein, rau, uneben, matt oder glatt – der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Sobald das Material grob in Form gebracht worden ist, könne es entsprechend weiter bearbeitet werden. So entstehe durch das Anschmelzen des Metalls ein unregelmäßiges, wie gewachsenes Profil. Ein regelmäßiges Muster kleiner Dellen könne durch Hämmern erzeugt werden. Sogar die

Natur werde gestalterisch imitiert. „Mit Hilfe des Wachsabgusses ist eine Übertragung der Struktur auf das Metall möglich“, erklärt Oliver Stahl-Gülzau. „Einmal brachte jemand einen Findling, der von einem persönlich bedeutsamen Ort stammte, damit

dessen Abdruck auf die Eheringe projiziert werde“, erinnert sich der Goldschmied. Für ein anderes Hochzeitspaar sei ein bestimmter Baum von so zentraler Bedeutung gewesen, das für die Trauringe ein Abdruck der Rinde angefertigt wurde.



Eine symbolische Doppelbödigkeit entsteht durch die Verarbeitung zweier Ringe, die miteinander verschlungen zu sein scheinen.



Durch das Anschmelzen verändert sich das Edelmetall und fühlt sich rau und uneben an.

„...sag' JA!“

An deinem schönsten Tag im Leben muss alles perfekt sein – auch deine Fingernägel.

Lena Töpperwien
Dorfstraße 4 a · 24306 Kossau
Telefon 04522/7445226
Mobil 0170/9514153
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Die KÜS hat einen neuen Standort – direkte Anbindung an die B76



Die Plöner Kfz-Prüfstelle KÜS ist umgezogen. Seit Anfang April ist sie nicht mehr am Behler Weg sondern direkt an die B76 im Bereich der Einmündung zur Stadtheide angesiedelt. „Wir erhoffen uns, dass die Lage eine bessere ist. Der unverbaute Blick auf die Bundesstraße ist vielleicht für ein Einfamilienhaus nicht gerade optimal, für eine Kfz-Prüfstelle aber schon“, erläutert Inhaber Olaf Leitgeb.

Von Markus Billhardt

„Wir haben das gesamte Gelände ‚An der B76 Nummer 3‘ gekauft, den rechten Teil an einen Autoservice vermietet und die KÜS-Stelle hier nun neu eingerichtet“, berichtet der Dipl.-Ingenieur. „Anfangs lebten wir noch ein bisschen aus Umzugskartons. Hauptsache war, die Arbeitsabläufe für die Kunden funktionierten.“

An dem neuen Standort haben wir sogar einen Prüfplatz für Autos mehr, sodass nun drei Pkws gleichzeitig unter die Lupe genommen werden können.“ Darüber hinaus gibt es bei KÜS eine Lkw-Spur. Allerdings zurzeit nur mit einer Durchfahrtsbreite von 3,85 Metern. „Diese ist etwas kleiner als vorher. Daher nutzen wir nach Terminabsprache die alte Prüfstraße am Behler Weg derzeit noch für größere Fahrzeuge“, so Leitgeb.

Begonnen hat alles 1996 mit einer Wochenend-Prüfstelle im Autohaus Estorff. Olaf Leitgeb fuhr in der Woche durch die Werkstätten, um Fahrzeuge in Augenschein zu nehmen, freitags und sonnabends wurde die Arbeit dann im Autohaus fortgeführt. Leitgeb erinnert sich noch an die Anfänge: „Im ersten Monat waren es damals ganze 13 Untersuchungen. Mittlerweile sind es rund 1.000 im Monat, im Schnitt also 50 pro Tag.“ Kontinuierlich steigerte

sich das Pensum. Daher folgte 2001 ein Umzug in die Oevelgönne und 2007 richtete sich die KÜS schließlich am Behler Weg ein, ehe jetzt der nächste Schritt folgte. Der Großteil der KÜS-Tätigkeit liegt in der Hauptuntersuchung bei Pkws. „Gegenüber früher hat sich dabei einiges verändert. Es ist deutlich mehr Elektronik zu prüfen. Außerdem bleibt zu registrieren, dass immer häufiger Autos nicht weiterfahren dürfen. Hatten wir so einen Fall früher maximal einmal pro Jahr, kommt dies nun einmal im Monat vor. Der Wartungszustand wird nicht generell schlechter. Aber manchmal fragt man sich schon, mit was die Leute sich trauen, herumzufahren.“ Es werden bei der KÜS auch Anbauabnahmen und Gasprüfungen, vor

allem bei Wohnmobilen, durchgeführt. Es werden Gutachten von Unfallschäden sowie Unfallrekonstruktionen gemacht. Eine Fahrzeugbewertung ist ebenfalls möglich. Das KÜS-Team von Olaf Leitgeb besteht aus drei Prüfengeuren, einem Kfz-Sachverständigen für Unfallschäden und zwei Büroangestellten. Geöffnet ist die KÜS montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 12 Uhr. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 7466288.



Olaf Leitgeb hat mit seiner Kfz-Prüfstelle einen neuen Standort. Die Untersuchung der Fahrzeuge wird jetzt direkt an der B76 in Plön-Stadtheide durchgeführt.



Das Team der KÜS in Plön-Stadtheide (von rechts): Olaf Leitgeb, Michael Hanusch, Andreas Bollbuck, Frank Rosenfeld, Bernd Krüger, Kirsten Eidmann und Franziska Ruppert.



IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 04522/7466288
www.kues-ploen.de

25. Mai 2014
EUROPAWAHL
WÄHLEN GEHEN!
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

35 Jahre Immobilienkompetenz in 2. Generation

Seit 1979 existiert das Immobilienbüro Gerd Meyer Immobilien in Plön.

Wir sind in den schönsten Lagen Schleswig-Holsteins vertreten, und das seit über 35 Jahren in zweiter Generation.

Unser Augenmerk liegt auf dem Verkauf von Seegrundstücken, Reetdachhäusern, Resthöfen, Ackerflächen und besonderen Immobilien in der Holsteinischen Schweiz, rund um den Großen Plöner See, in Ostholstein sowie an Nord- und Ostsee. Auch der Verkauf von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie von Eigentumswohnungen, Vermietungen und die Bewertung von Objekten sind bei uns in guten Händen!

Diskretion und eine qualitativ hochwertige Vermarktung sind dabei das Hauptaugenmerk unserer Arbeit.

Die hohe Kundenzufriedenheit und ausgezeichnete Bewertungen bestätigen unsere Arbeit.

Gesuche:

Wir suchen dringend für Kunden:

– Einfamilienhäuser im Bereich Kreis Plön, Ostholstein, Kiel, Segeberg bis 450.000,- €

– Seegrundstück für Berliner Kaufmann an der Ostsee/ Nordssee oder Seegrundstück Holsteinische Schweiz bis 2,5 Mio. €

– moderne Eigentumswohnungen im Bereich Timmendorfer Strand, Niendorf, Scharbeutz in Ostseelage

www.gmeyer-immobilien.de

04522-4045



„Karpe“ diem: Rapstour mit guten Aussichten



Radfahrer genießen die abwechslungsreiche Landschaft zwischen Plön und Wahlstorf.

RICHTER

baustoffhandel

...die Stoffe zum Bauen:

■ 24113 Kiel
Töpfergrube 9 - 13
Fon: 0431 / 200439-0
Fax: 0431 / 200439-30

■ 24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0
Fax: 04522 / 5008-68

■ 24217 Schönberg
Rosenweg 4
Fon: 04344 / 4164-37
Fax: 04344 / 4164-29

freecall RICHTER 0800/7424837
Gebührenfreier Informations- und Bestellservice

www.richterbaustoffe.de

„Möbeln“ Sie auf...



Unsere Mitarbeiter stellen Ihnen gern das umfangreiche Gartenmöbelprogramm vor!



Naturliebhaber können sich freuen: Pünktlich zum ersten Mai präsentiert sich die Holsteinische Schweiz in grünen und gelben Farben und lädt zur Rapstour durch die hügelige Landschaft. Radfahrern bietet Plöns Umgebung abwechslungsreiche Strecken. Gerade wer abseits viel befahrener Straßen unterwegs ist, hat gute Aussichten, die blühenden Duftosen intensiv genießen zu können.

Ein guter Ausgangspunkt ist der Ascheberger Parkplatz am Kleinen Plöner See. Zwar ist der Raps hier noch buchstäblich rar gesät, aber jenseits des Sees heben sich die gelben Felder vom tiefen blau des Wassers ab und prägen das weitläufige Landschaftsbild. Von hier aus startet die Tour in Richtung Ascheberg. Bereits kurz hinter dem Koppelsberg wird die B 430 verlassen. Über Dörnack fährt man entlang der Schwentine einerseits und blühender Rapsfelder andererseits in Richtung Karpe. Wenn sich die prächtige Windmühle „Swentana“ aus dem satten Gelb erhebt, ist es Zeit einen „Gang zurückzuschalten“ und sich – „Karpe“ diem - hier ein bisschen treiben zu lassen. (Tipp: Wenn sich die Flügel im Wind drehen, ist die Mühle im allgemeinen für Besucher geöffnet.) Danach windet sich die Straße durch die grüne Feldmark bis zum Dorf Wahlstorf hügelauflaufend – ab.

Beim Erreichen des Gutshofes Wahlstorf kommt die Schwentine wieder zum Vorschein. Ein guter Grund für eine gemütliche Rast ist hier zum Beispiel die Fischerei, die eine beliebte Anlaufstelle für Rad- und Wasserwanderer zwischen Plön und Preetz ist. Von der kleinen Anlegestelle aus genießen die Besucher den Blick auf eine weitläufige Wasserwelt.

Der weitere Streckenverlauf über GUSDORF und WITTMOLDT ist zunehmend von Rapsfeldern gesäumt. Wer sich Zeit für Beobachtungen lässt, entdeckt rechts und links des Wegesrandes Bienenstöcke, Wildtiere, Käfer, Frösche oder Schlangen. Für die seltenen Seeadler ist das Gebiet ein beliebtes Jagdrevier. Knorrige alte Eichen sind



Knorrige alte Eichen prägen das leuchtend gelbe Landschaftsbild.

das Markenzeichen der Region nördlich des Kleinen Plöner Sees.

Aus immer neuen Perspektiven ergeben sich reizvolle Ausblicke auf das Plöner Schloss und die Nikolaikirche. Überquert man die B 76 in



Manchmal bieten sich am Feldrand überraschende Ausblicke auf das Plöner Schloss.

Richtung Neutramm – die Straße heißt nicht umsonst „Schöne Aussicht“ – lohnt sich die „Abkürzung“ über einen zweispurigen Plattenweg, der Richtung Trammer See führt. Wer sich bisher keine Pause gegönnt hat, sollte spätestens hier den Picknickkorb auspacken und den Ausblick über das Land und auf das Plöner Schloss genießen. Kurz vor Ende der Tour lohnt es sich, zumindest bei heißem Wetter, die Badestelle von Tramm anzusteuern um sich im Trammer See abzukühlen. Eine letzte Nase voll Rapsduft kann genossen werden, wenn man den Wanderweg zwischen ehemaligen Gut und den Kleingärten an Plöns Ortsausgang nutzt. Zurück in der Innenstadt kann man die Tour dann in einem Café, Restaurant oder Biergarten ausklingen lassen oder die gute Aussicht auf der Schlossterrasse bewundern.

Info: Die Tour rund um den Kleinen Plöner See mit der Schleife „Schöne Aussicht“ ist rund 25 Kilometer lang und sehr hügelig. Ungeübte Radfahrer sollten daher einige Pausen einplanen, was sich angesichts der schönen Ausblicke ohnehin anbietet.



Die Mühle in Karpe ist ein besonderer „Hingucker“ auf der Rapsblüten-Route.

100 JAHRE

24326 Kalübbe, Dorfstraße 27
Telefon 04526 / 1404



Hausgemachte Grillspezialitäten
aus eigener Schlachtung.

Würstchen, Fleisch von Rind, Schwein, Lamm und Geflügel
natur, mariniert oder gewürzt – auch als Vorratspaket.

Unsere Spezialität:

Ascheberger Spatzen – Schweinelachs auf Spieß

Grillen Sie doch auch einmal Lammkeule
in Scheiben geschnitten.



Hier lacht der Durst!
Getränkemarkt

GetränkePartner

Plön

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier finden Sie uns: Rodomstorstraße 14!

Lieferservice
Kommissionsverkauf
Partyzubehör

GP Plön: Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön
Fon (0 45 22) 80 89 80 8

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

www.wir-liefern-getraenke.de

PIZZERIA ITALO

über 30 Jahre Berufserfahrung
Hier kocht der Chef!

PIZZA + PARTYSERVICE
Liefer- und Öffnungszeiten: 11 - 14 und 17 - 23 Uhr
Bahnhofstraße 14 · 24306 Plön · www.italo-ploen.de

Vegan zum Beispiel:

Pizza mit Vollkornmehl
36 cm (2-3 Personen) Tofu, Spargel,
frische Tomaten, Zwiebeln
(oder auch Pizza auf Wunsch) € 16,20

Auflauf
z. B. Blumenkohl, Kartoffeln,
Zwiebeln, Kichererbsen
(oder Auflauf nach Wunsch) € 12,80
(Angebot gilt nicht als 3 für 2)

DAUER-ANGEBOT
z.B. bestellen

3 Pizzen 26
oder 36 cm
jew. 3 Belege

nur **2** bezahlen
Angebot gilt
bis 8 km
(sonst Normalpreis)

HOTLINE (0 45 22)
und Bestellung **24 42**

Räumlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre für 20 Pers. Schauen Sie mal rein!

Stenkamp's zeigt „Stummfilme am Bootshaus“

StummFilmabend am See

Von Carolin John-Wenndorf

Stenkamp's SchokoLaden präsentiert bedeutende Stummfilme der Filmgeschichte – vor der Kulisse des Großen Plöner Sees, mit Live-Musik-Begleitung

„Ich bemerke, dass ich anfangs ein Klassiker zu werden.“ Dieser legendäre Satz von Bertolt Brecht, den er nicht ganz unironisch zu Lebzeiten aussprach, könnte auch für die Filmabende gelten, die Holger Stenkamp seit 2008 regelmäßig in Plön veranstaltet. Im Mai ist bei Stenkamp's das „Mobile Wanderkino“ von Tobias Rank und Gunthard Stephan zu Gast, die mit einem Oldtimer-Feuerwehrauto durch ganz Europa touren. Mit Stummfilmen unterschiedlicher Genres, unterhaltend und anspruchsvoll, einem Piano und einer Violine im Gepäck halten die beiden Filmliebhaber und Musikdozenten nur an den schönsten Orten der Welt. Jetzt also auch in Plön. Am 8. Mai zeigen sie am Bootshaus um 20 Uhr ausgewählte

Stummfilme, die sie musikalisch begleiten. Der besondere Clou dieses Filmabends: Um an die Pionierzeit des Kinos zu erinnern, werden die Kurzfilme ganz nostalgisch auf eine mobile Leinwand projiziert, die einmal an dem VW-Bus von Holger Stenkamp angebracht ist, einem T1, Baujahr 1967. Und einmal an dem historischen Feuerwehrauto, einem Magirus Deutz aus Baujahr 1969 montiert ist. Die beiden Oldtimer stehen am Ufer des Bootshauses des Schüler-Ruder- & Segel-Vereins. Die Besucher sitzen mit dem Rücken zum Bootshaus und schauen auf den See und die Oldtimer. Zu Beginn und zum Abschluss des Stummfilmabends am Bootshaus

werden auf die Leinwand an Stenkamp's VW-Bus experimentelle und moderne Stummfilme von und mit Plönern gezeigt, die in unterschiedlichen Wettbewerben ausgezeichnet wurden. Die Mitte des Filmabends gehört der Leinwand am Magirus Deutz. Gezeigt werden dort nacheinander filmhistorisch wertvolle Stummfilme, moderne Independent-Filme ebenso wie Klassiker: „Die kleinen Strolche“ (1922, von Hal Roach), „The Wacky World of M.S.“ (1914, von Mack Sennett, 12 min.), „Rhythmus 21“ (1922, des Dadaisten Hans Richter, 3 min.), „Balance“ (1989, Brüder Lauenstein, oscarprämiiert, 9 min.), „Krieg und Frieden“ (2012, von Tilo Baumgärtel, 9 min.) und „Shoulder Arms“ (1918, von Charly Chaplin, 41 min.). „Für die Klassiker nutzen wir alte Filmprojektoren, deren soziales Rattern die Atmosphäre der Anfangsjahre des Kinos lebendig werden lässt, auch auf die Gefahr hin, dass mal ein Film zwischendurch reißt“, sagt Tobias Rank. Die modernen Filme werden über einen Beamer projiziert. Zu den modernen Stummfilmen zählt zum Beispiel der Puppentrickfilm „Balance“ der Zwillingbrüder Lauenstein, die dafür den in Hollywood verliehenen Oscar für den besten animierten Kurzfilm bekamen. Es ist eine tiefsinnige

Parabel über das Leben: Fünf hagere männliche Gestalten balancieren auf einer quadratischen Plattform, die im Nichts zu schweben scheint. Eine alpträumhafte Situation. Macht einer einen unbedachten Schritt, beginnt die Plattform zu kippen. Die anderen müssen sofort ihre Position ändern, um nicht hinab zu stürzen. Als einer der fünf Gestalten eine Kiste aus dem Nichts angelt, bringt die Begehrlichkeit des Einzelnen die Gruppe aus dem Gleichgewicht. Einer nach dem anderen stürzt in den Abgrund. Die letzte verbliebene Gestalt kann ihren Erfolg nicht genießen. Die Kiste steht in der gegenüberliegenden Ecke. Würde er sich ihr nähern, verlöre er selbst die Balance. Die Kiste bleibt verschlossen, die Gestalt einsam zurück. Der Eintritt für den Stummfilmabend am Bootshaus beträgt 10 Euro für Erwachsene und ermäßigt 5 Euro für Schüler. Die Karten sind ab sofort in der Buchhandlung Schneider, Lübecker Str. 18, erhältlich. Mitglieder des Schüler-Ruder- & Segel-Vereins (SRSV) erhalten ebenfalls einen Rabatt, sie bezahlen nur 8 Euro und bekommen 2 Euro an der Abendkasse zurückerstattet. Veranstaltungsort ist das Bootshaus des SRSV, Strandweg 4. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um etwa 20 Uhr, bei



Oftmals verstehen wir uns mit unseren Kunden auch ohne viel Worte...



...wenn es um Ihre Bankgeschäfte geht, bleiben wir Ihnen aber keine Antwort schuldig. Viele Spaß beim Stummfilmfestival wünscht Ihnen Ihre Förde Sparkasse.

Einbruch der Dämmerung. Es wird empfohlen, in der Stadt zu parken: Der Zugang zum Bootshaus ist über den Strandweg möglich. Einen Imbiss und Getränke hält der SRSV für alle Gäste zum kleinen Preis bereit. Bei schönem Wetter findet der Stummfilmabend open-air statt. Bei

unbeständigem Wetter sitzen die Zuschauer im Bootshaus überdacht und schauen aus dem Trockenen auf die Leinwand im Freien. Weitere Informationen bei Stenkamp's SchokoLaden, Lübecker Str. 14, Plön.

stenkamp's StummFilme am Bootshaus

Strandweg 4 | 24306 Plön

MIT LIVE BEGLEITUNG:

Piano: Tobias Rank

Violine: Gunthard Stephan

Do. 8. Mai 2014

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr, abhängig vom Licht

Veranstalter: Stenkamp's SchokoLaden
Lübecker Str. 14 | 24306 Plön

Vorverkauf: Buchhandlung Schneider Lübecker Str. 18 | 24306 Plön

Ort: SRSV-Bootshaus Strandweg 4 | 24306 Plön

ACHTUNG: Keine Parkmöglichkeiten am Bootshaus

stenkamp's
SCHOKOLADEN
LÜBECKER STR. 14 · 24306 PLÖN
PRÄSENTIERT:

DIE KLEINEN STROLCHE (1922)
THE WACKY WORLD OF M.S. (1914)
RHYTHMUS 21 (1922)
BALANCE (1989)

KRIEG UND FRIEDEN (2012)
SHOULDERS ARMS (1918)
SOWIE KLASSE KURZFILME
MIT UND VON PLÖERN

IMBISS UND
GETRÄNKE
VOM

BEI GUTEM
WETTER:
OPEN-AIR-KINO

ERWACHSENE 10 €
SCHÜLER 5 €
(FÜR SRSV-MITGLIEDER
8 € AN DER ABENDKASSE)

Gut für Plön.



Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



Horst Schade, seit Jahren der perfekte
Versichertenberater im Kreis Plön

Heute: Ich muss meine Rente ab 2005 voll versteuern

Diesen Satz: „Ich muss meine Rente ab 2005 voll versteuern“, hört man immer wieder und wird oft genug behauptet. Horst Schade, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund dazu kurz und knapp: „Das ist falsch!“ Richtig sind folgende Fakten. Wer schon 2005 Rente bekommen hat, für den bleibt der steuerpflichtige Anteil immer bei 50 Prozent. Dieser Prozentanteil wird stufenweise um 2 Prozent angehoben, d.h., wer in diesem Jahr (2014) „in Rente“ geht, bei dem beträgt der Anteil 68 Prozent. Das führt dazu, dass ein Großteil der heutigen Rentnerinnen und Rentner keine Steuern zahlen müssen. Eine Ausnahme sind allerdings Rentner, die

neben ihren Renten weitere Einkünfte, etwa aus Zinserträgen, Miet- und Pachteinahmen haben. Von der Rente wird jedoch keine „Lohnsteuer“ abgezogen. Das bedeutet, dass die Einkommensteuer erst zu zahlen ist, wenn das Finanzamt Steuern festgesetzt und einen Steuerbescheid erlassen hat. Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser Fragen nicht nur zu diesem Rententhema haben, dann hilft ihnen Horst Schade in seinen Sprechstunden, die er jeden Montag im Plöner Rathaus abhält. Von 11 bis 15.30 Uhr können Sie kostenlos in Zimmer 4 mit Horst Schade ihre ganz persönlichen Rentenfragen klären und besprechen. GG

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr 150 Jahre TSV Plön, eine sportliche Großveranstaltung

Wer nun glaubt, nach 150 Jahren kommt ein Sportverein so langsam in die Jahre, der irrt sich gewaltig, zumal wenn er den „Tag des Sports“ des TSV Plön am 12.04.2014 im Schiffsthal erlebt hat.

Na klar, ein Verein muss sich immer wieder neu erfinden, sich dem Zeitgeist anpassen, neue Strukturen anbieten, das Spartenangebot verändern oder auch bereit sein, sich mal von Kartelleichen zu trennen. Stillstand ist immer ein Rückschritt. Der Festakt am 12.04. war ein beeindruckender Blick in die Vergangenheit des TSV Plön, aber im Wesentlichen ein Ausblick in die sportliche Zukunft des Vereins. Der Vereinsvorsitzende Ulf Demmin gab in einer launigen Rede einen ausführlichen Überblick des Vereinslebens mit allen Höhen und Tiefen in den vergangenen Jahren, dankte dem Organisationskomitee für die Ausrichtung des „Tag des Sports“, den vielen Ehrenamtlichen, den treuen Vereinsmitgliedern, für ihn ein Beweis dafür, dass der Verein lebt. Das ohne Butler nichts geht, bewies der sprudelnde Witz vom Butler Ernst-Alfred (Christoph Peters), der mit seiner humorvollen, spontanen, immer auf einen Joke bedachten Moderation, aus einem trockenen Festkommers eine lockere, fröhliche Veranstaltung machte.

Die Sorgen des Planungsausschusses, dass was in „die Hose“ gehen könnte, waren schnell verflogen. Mit großer Freude und Erleichterung der „Macher“ lief alles „locker vom Hocker“. Die aktiven überraschenden Programmunterbrechungen

waren fest eingeplant und brachten das „Volk“ auch schon mal in Wallung. Drei Jugendliche des Vereins, Lara, Jan und Christine, mutig auf der Bühne agierend, probten mit den anwesenden Ehrengästen eine Sportstunde. So manch einer wird gespürt haben, Sport im Verein hat doch was Gutes und wäre vielleicht mal wieder nötig. Die Überraschung war gelungen.

Für ein weiteres Highlight sorgten die Geschwister Sluyter-Gäthje aus Schönkirchen, hoch begabte Gitarristinnen der Kreismusikschule Plön, mit einem Beweis ihres Könnens. Ein kurzer Moment der musikalischen Einkehr mit moderner Gitarrenmusik.

Die Gastredner, der Bundestagsabgeordnete Philipp Murmann; Frau Stephanie Ladwig, Landrätin des Kreises Plön; Herr Jens Paus-tian, Bürgermeister der Stadt Plön; Wolfgang Beer Vizepräsident des LSV gemeinsam mit Sven Tode vom KSV; Heinz Langfeldt 1. Ältermann der Plöner Schützengilde von 1621 e.V. als Vertreter der Vereine, waren voll des Lobes für die Arbeit in den Vereinen im allgemeinen und hier im besonderen beim TSV Plön. Wie wichtig Vereine in der heutigen Computerzeit wieder sind, wurde immer wieder besonders herausgestellt.

Das „kleine“ Geschenk die Freundschaft erhalten, wurde zur Freude des Vereins mit Nachdruck bewiesen. Sie waren zwar sehr flach, aber doch sehr inhaltsschwanger. In seinem Festvortrag gab Herr Prof. Dr. Manfred Wegner von der CAU

Kiel einen geschichtlichen Überblick über den Sport in Vereinen ab dem 19ten Jahrhundert, der Wandel wurde bildhaft erläutert, die Arbeit in den sich gründenden Vereinen im 19ten Jahrhundert näher betrachtet. Das eigentliche Thema „Motivation der Kinder zum Sport“ kam aus Zeitmangel ein wenig zu kurz. Eins muss jedoch mitgenommen werden: „Kinder, die gut im Sport sind, sind erwiesenermaßen besser in der Schule“. Hier gilt ein besonderer Aufruf an die Eltern, den Kindern mehr Vorbild zu sein, denn daran mangelt es heute immer mehr. Wenn schon kein Schulsport angeboten wird, dann sollten sie doch zumindest im Verein Sport treiben. Mit einem Gedicht auf Platt von Peter Wippich: „Sport für Öllere“ (Datt is datt mit denn Rieten und Kniepen) verabschiedete Ulf Demmin die geladenen Gäste und bat gemeinsam mit Butler Ernst-Alfred zu einem von der Fa. Ley (Edeka) vorbereiteten großartigen Imbiss. Der Butler begleitete in Schottenuniform und Dudelsack (Outfit für einen weiteren Auftritt) die Gäste zum Buffett.

Beim anschließenden „Tag des Sports“ stellten sich viele Sparten des Vereins vor. Mitmachen war in vielen Fällen Pflicht. Das Angebot wurde mit viel Freude und Spannung angenommen. Na klar, es gab auch was zu gewinnen. Eine Mitmach-Olympiade forderte den Sportsgeist und die Kondition heraus, Luftballons wurde mit Karte in die Freiheit entlassen, eine Verlosung noch vom THW Spiel

herrührend (Nr. Eintrittskarte) fand einen glücklichen Gewinner. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, nicht alkoholische Getränke usw. fanden viele hungrige „Mäuler“. Die abschließende Sparten-Gala mit Auftritten der Einradfahrerinnen, den Square Dancer Prinzen Promenadors, das Tanzpaar Torsten Strauß mit seiner neuen Tanzpartnerin schwebten äußerst gekonnt über den Hallenboden der Schiffsthal-Halle, einer begeisternden Zumba Vorführung mit Katja Berdau und Holger Bruhn und natürlich die unübertroffenen, galaktischen, hammermäßigen Madness-Brothers boten eine tolle Show zum Abschluss. Am Abend waren dann die Helfer (nur TSV Mitglieder) im Sportheim unter sich und feierten einen tollen Abschluss des „Tag des Sports“. Bei einem schmackhaften Essen zubereitet von Holger Ochs und Reiner Laib, einem toll geschmückten Heim, perfektem Service (Danke den Damen der Fußball-Mannschaft), so manch flüssigem Fröhlichmacher, natürlich auch alkoholfrei, Disko-Musik von und mit Günter Vorkamp wurde eine tolle Abschlussparty bis spät in die Nacht gefeiert. Die tänzerischen Einlagen waren teilweise schon Hochleistungssport. Manch mitgrölende Rockröhre war bühnenreif. Übrigens, einige sollen morgens noch einfühlsam mit Onkel Kurt getanzt und ihn dabei liebevoll umarmt haben... RoTi



„Ernst-Alfred bitte eröffnen Sie“



Der erste Vorsitzende Ulf Demmin bei seiner launigen Eröffnungsrede.



Die Geschwister Sluyter-Gäthje bei ihrer kleinen Konzerteinlage.

[ANZEIGE]

Langner & Burmeister zählt zu den besten Immobilienprofis in Deutschland



Das Immobilienportal „ImmobilienScout24“ hat in Kooperation mit dem Magazin „WirtschaftsWoche“ das Plöner Maklerbüro Langner & Burmeister als einen der besten Immobilienprofis in Deutschland ausgezeichnet. Grundlage ist das bundesweit größte Verbrauchervotum zur Immobilienwirtschaft, für das rund 900.000 Mieter- und Käuferbewertungen aus 2013 und 2012 ausgewertet wurden. Für den Bereich Norddeutschland, von Flensburg über Hamburg bis Hannover, belegt das Büro Platz 11. In den Regionen Kiel und Plön – den



Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich für
• die Glückwünsche,
• die Präsente,
die uns aus Anlass unseres Vereinsjubiläums 150 Jahre TSV Plön von 1864 e. V. erreicht haben.

Wir sind überwältigt von der Zuneigung und Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Unser Dank gilt ebenso allen aktiven und ehrenamtlichen Sportlerinnen und Sportlern sowie dem Organisationsteam, ohne die ein solches Jubiläum nicht durchführbar wäre.

Das zeichnet unseren TSV Plön aus. Nochmals „danke“!

Ulf Demmin
Vorsitzender

Dieter Willhöft
stellv. Vorsitzender

Plön, im April 2014

Standorten des Maklerbüros – wurden Langner & Burmeister sogar am besten bewertet und belegen die Spitzenposition. Langner & Burmeister wurde in allen Kriterien von Mietern und Käufern überdurchschnittlich oft mit „exzellent“ und „sehr gut“ bewertet und erhält daher die Auszeichnung „Deutschlands beste Immobilienprofis 2014“. Es macht uns sehr stolz

und glücklich, dass unsere Arbeit so gewürdigt wird“, erklären Oliver Langner und Lasse Burmeister. „Von Anfang an war es unser Ziel, Verkäufern und Vermietern, aber auch den Immobilieninteressenten einen echten Mehrwert zu bieten.“ Langner & Burmeister wollen auch in Zukunft neue Maßstäbe setzen. Seit Mai bieten sie ihren Kunden 360-Grad-Panoramafotografien an,

die es ermöglichen, virtuelle Besichtigungen durchzuführen. Es findet am Donnerstag, 22. Mai, um 18.30 Uhr, auch wieder der Infoabend „Die eigene Immobilie verkaufen – wie mache ich es richtig?“ im Plöner Büro, Bahnhofstraße 10, statt. Um Anmeldung unter Telefon 04522 8080800 oder im Internet unter www.langner-burmeister.de/info-abende wird gebeten.

Beliebtes Picknick im Plöner Schlossgarten – am 25. Mai 2014

Am Sonntag, dem 25. Mai ab 11 Uhr heißt es wieder – Picknickdecke schnappen und ab ins Schlossgebiet zum gemeinsamen Picknick. Die Besucher können sich gern ihre voll gepackten Picknickkörbe mitbringen und sich ein lauschiges Plätzchen suchen. Vor Ort haben Plöner Gastronomen aber auch

wieder tolle Leckereien vorbereitet – von köstlichen Blechkuchen, Grillspezialitäten, fruchtigen Cocktails, frisch gezapftem Bier bis zu exklusiven Kaffee- und Schokospezialitäten. Für Kinder wird es wieder tolle Angebote geben – es kann gebastelt, gemalt und getobt werden und

gemeinsam werden Rasenspiele durchgeführt. Musikalisch werden die Picknick-Besucher verwöhnt mit Jazz, Swing, Chanson und Pop – Lene Kraemer und Kerzel's Ragtime Band führen durch den Tag. Wie auch in den Vorjahren stehen Picknickdecken zum Verleihen zur

Verfügung, zudem knapp 40 Biergartengarnituren. Der Eintritt und alle Kinderangebote sind frei. Das Picknick im Plöner Schlossgarten findet nur bei stabilem Wetter statt. (Alternativtermin: 15. Juni). Infos: Tourist Info Großer Plöner See, Tel. 04522 – 50950, touristinfo@ploen.de, www.touristinfo-ploen.de



Fotos: Dirk Schneider



Sicherheit in den eigenen vier Wänden

Jetzt kostenlos den Johanniter-Hausnotruf testen

Kiel. Bis ins hohe Alter selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Aus diesem Grund vertrauen bundesweit mehr als 120 000 Menschen dem Hausnotruf-Service der Johanniter. Das Hausnotrufgerät wird an das normale Telefon angeschlossen und ist mit einem Sender verbunden. Dieser kann am Handgelenk oder um den Hals getragen werden. Im Notfall genügt ein Knopfdruck und das Telefon stellt eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale der Johanniter her. Dort nehmen fachkundige Mitarbeiter den Notruf entgegen und veranlassen sofort, dass die betroffene Person Hilfe bekommt. Laut Bundesanstalt für Arbeitsschutz geschehen die meisten Unfälle in den eigenen vier Wänden. Das ist besonders gefährlich für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und zum Beispiel einen Rollator nutzen. Sie können nach einem Sturz womöglich das Telefon nicht mehr erreichen, um selbstständig Hilfe zu rufen. „Viele ältere Menschen beunruhigt die Vorstellung, in der eigenen Wohnung zu stürzen und keine Hilfe holen zu können – gerade, wenn ihre Angehörigen nicht in der Nähe wohnen und daher nicht gleich reagieren können“, sagt Udo Neumann, Vorstand Regionalverband Schleswig-Holstein Nord/West in Kiel. „Der Johanniter-Hausnotruf schließt hier eine Lücke. Er schenkt Sicherheit in den eigenen vier Wänden und Angehörige wissen: Im Ernstfall ist sichergestellt, dass ihre Lieben schnell professionelle Hilfe erhalten.“



Abgesichert für den Notfall
Foto: Michael Bellaire / Johanniter

Mit dem Qualitätsurteil „GUT“ gehört der Johanniter-Hausnotruf laut Stiftung Warentest zu den besten Angeboten in Deutschland (test 09/2011). Die Tester empfehlen, vor Abschluss eines Vertrags nach Probeangeboten zu fragen. Ein solches Angebot machen die Johanniter während der „Sicherheits-Wochen“ vom 28. April bis zum 31. Mai 2014. In dieser Zeit kann der Hausnotruf der Johanniter-Unfall-Hilfe vier Wochen lang kostenlos getestet werden.

Weitere Informationen unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!
Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!
28.4. bis 31.5.2014

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
0800 3233 800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Bei „Elektro Sohn“ schreitet der Umbau voran – Einkaufsatmosphäre derzeit wie bei „Tante Emma“



In der Lütjenburger Straße 4a sind die Handwerker seit Februar eifrig am arbeiten, denn Ende Mai soll alles fertig sein, wenn die Firma „Elektro Sohn“ ihre neugestalteten Räumlichkeiten beziehen und sich den Kunden noch übersichtlicher, offener und kompakter präsentieren möchte. Bis dahin aber geht der Verkauf unvermindert weiter. Dazu wurde extra ein Container aufgestellt, indem man nach wie vor montags bis freitags von 8.30 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr sehr herzlich willkommen ist. „Es herrscht auf kleinem Raum eine Atmosphäre fast wie in einem Tante Emma-Laden“, beschreibt Bastian Sohn die Situation. Hausgeräte, Zubehör und einiges mehr sind dort weiterhin erhältlich. Es sei für ihn und seinem Team derzeit eine anstrengende Phase, die sich aber sicherlich lohne. Künftig stellt sich dann der neue Verkaufsraum bei „Elektro Sohn“ auf einer durchgehenden Ebene dar. Der Zugang über die Treppe entfällt. Der Kunde bekommt beispielsweise eine größere Lichtausstellung geboten, es können Hausgeräte in Funktion gezeigt werden und eine Aktivküche, in der dann regelmäßig Vorführungen stattfinden können, befindet sich ebenfalls in einem großen Raum. Die Büros werden erweitert, ein neuer Fußboden und Anstrich sorgen für frischen Glanz, und zusammen mit den neuen Fenstern sieht das Gebäude selbst dann am Ende ganz anders und einladender aus“, so Bastian Sohn. Die Firmenfarben bleiben aber selbstredend auch in Zukunft Blau-Weiß. Kontakt unter Telefon 04522 2493, E-Mail info@elektro-sohn.de. Bi



Fit und schlank in den Frühling

Von Carolin John-Wenndorf

Das Lady-Sportstudio „fit forever“ hat seine neuen Räume am Markt 6-8 eröffnet und lädt zum Tag der offenen Tür!



Christina Hoffmann, Inhaberin von „fit forever“

Von der Decke hängt ein großer, glitzernder Kronleuchter. Von der Wand blinzelt, schwarz-weiß und überlebensgroß, Marilyn Monroe. In der Mitte des Raumes befinden sich modernste ergonomische Trainingsgeräte. Pinkfarbene und grasgrüne Teppichkleckse, die das Sportstudio säumen, versprühen unmittelbar eine warme und fröhliche Atmosphäre. „Women only“ ist das Geheimnis des Erfolgs von Christina Hoffmann, die seit vier Jahren „fit forever“, das Sportstudio für Frauen in Plön leitet. Wegen des großen Erfolgs hat sie sich vergrößert und ist im Mai in die neuen, großzügigen und noch zentraler gelegenen Räumlichkeiten direkt am Marktplatz in Plön gezogen.

„Durch den Umzug können wir den Frauen noch mehr Bewegungsfreiraum und ein größere Vielfalt an Kursen anbieten“, sagt Inhaberin und Fitnesstrainerin Christina Hoffmann. Ihre Kundenschaft: Damen im besten Alter. Von Babys, die ihre Mamas ins Sportstudio begleiten und für die Christina extra eine Spiel- & Kuschelecke eingerichtet hat, bis hin zu Seniorinnen, die ihre körperliche Gesundheit und Beweglichkeit erhalten möchten. „Unsere älteste Dame ist 92 Jahre“, sagt die Inhaberin über das besondere Miteinander der vielen Generationen.

Fit, schlank und schön – in nur 30 Minuten Das Erfolgsrezept von „fit forever“ bleibt auch in den neuen Räumlichkeiten das Zirkel-Training, durch das man effizient, in kürzester Zeit den ganzen Körper in Top-Form bringt. In nur 30 Minuten wird nach dem Ampel-Prinzip bei Grün eine Minute an einem Gerät trainiert. Bei Rot wird das Gerät gewechselt, insgesamt 8 Mal. Hat man den Zirkel dreimal durchlaufen, also nach knapp einer halben Stunde, ist Schluss. „Lange Workouts sind passé“, so die Fitnesstrainerin. „Das Zirkel-Training bleibt Spitzenreiter für das Fatburning, weil besonders viel muskelaufbauende und

fettverbrennende Hormone produziert werden.“ Neben dem Zirkel-Training gehören auch Ausdauergeräte, eine Ernährungsberatung, ein Massagegerät gegen Cellulitis sowie ein vielseitiges Kursangebot zum erfolgreichen Repertoire von „fit forever“.

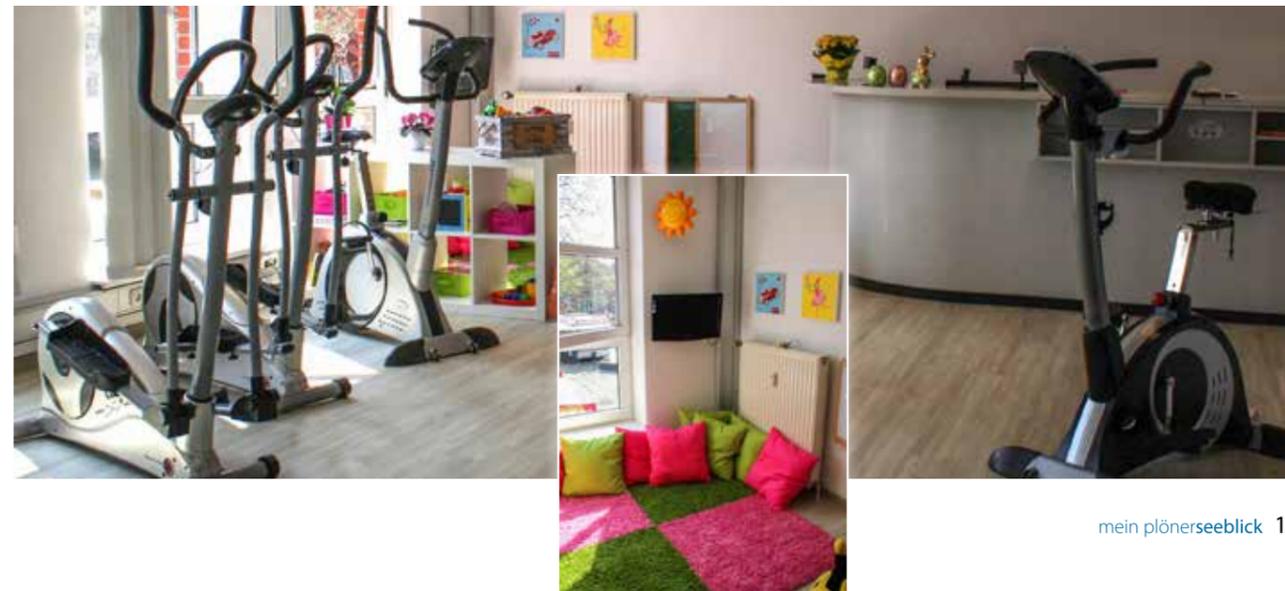
Von Flying-Yoga bis Thai-Bo

Zu den Klassikern der Kursangebots zählen Aroha (das aus ständig wechselnden spannungsvollen und entspannenden Elementen besteht), Bauch-Beine-Po (festigt und strafft Gesäß, Oberschenkel und den Bauch), Aerobic (der ideale Kalorienverbrenner), Power-Yoga (geht in die Tiefenmuskulatur), Hormon-Yoga (stellt das innere Gleichgewicht wieder her) und Zumba (Tanz-Fitness-Kombinationen zu flotten lateinamerikanischen Rhythmen). Ganz neu im Programm ist Kinder-Yoga, Schwangeren-Yoga, Thai-Bo, Step-Aerobic und Flying-Yoga. „Bei Flying-Yoga werden die Übungen in einem Tuch praktiziert, das von der Decke hängt“, erklärt Christina diese einzigartige Form des Yogas. „Flying-Yoga hilft, zu einem ausgeglicheneren Verhältnis von Stärke und Flexibilität zu kommen und darüber hinaus das Gleichgewicht von Körper und Geist zu finden.“

Tag der offenen Tür am 18. Mai

Wer Lust hat, bei „fit forever“ reinzuschnuppeln, die neuen Räume und das brandneue Kursangebot kennenzulernen, „ist immer herzlich willkommen!“, freut sich Christina Hoffmann auf jede Einzelne. Eine besondere Gelegenheit, die Bandbreite des Trainings zu erleben, bietet sich allen Interessierten am Tag der offenen Tür: am Sonntag, den 18. Mai. Von 13 bis 18 Uhr geben vier Fitnesstrainerinnen und Bewegungstherapeutinnen zu jeder vollen Stunde einen Einblick in die Kurse. Nach der Begrüßung um 13 Uhr macht Christina den Anfang mit Step-Aerobic. Um etwa 14 Uhr dürfen die Besucher beim Kinder-Yoga zuschauen, um 15 Uhr eine Demonstration von Pilates und Rückentraining erleben, ehe um 16 Uhr eine Trainingseinheit Aroha gezeigt wird. Den Abschluss bildet Yoga um etwa 16.45 Uhr und Thai-Bo um 17.30 Uhr. Jeder Programmpunkt dauert etwa 30 Minuten. „Und wer mag, kann direkt mitmachen und einzelne Übungen ausprobieren!“ Ein kleines Geschenk hält Inhaberin Christina Hoffmann auch noch bereit. Für die ersten 50 Neukundinnen, die sich am 18. Mai für das Training bei „fit forever“ entscheiden, entfällt die Aufnahmegebühr in Höhe von 25 Euro.

fit forever – Das Sportstudio für Frauen, Am Markt 6-8, Plön, Tel.: 01578/9550706. Öffnungszeiten: Mo. und Fr. von 9–21 Uhr, Di. und Do. von 9–13.30 Uhr und 16–21 Uhr, Mi. geschlossen, Sa. von 10–14 Uhr, So. 9–12 Uhr. Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich.





„Therapie darf Spaß machen!“, ist eine Maxime von Inge Artmeyer.

Inneres zum Klingen bringen

Inge Artmeyer eröffnet in Plön eine „Praxis für kreative Psychotherapie“

Von Carolin John-Wenndorf

Ressourcen wieder an die Oberfläche zu holen, sie zu stärken und daraus ein neues, positives Lebensgefühl erblühen zu lassen.“ Die Besonderheit der kreativen Leibtherapie besteht darin, dass sie nicht nur das tiefenpsychologische Gespräch anbietet, sondern darüber hinaus die ebenso heilsame leibliche Erfahrung. Wissen hilft, erleben bewegt.

Das kreative psychotherapeutische Angebot richtet sich dabei an Menschen, die sich in Veränderungsprozessen befinden, die sich durch einschneidende familiäre oder berufliche Erlebnisse im Alleinsein hilflos oder mit einer verspürten Belastung überfordert fühlen. „Das können Menschen in der Mitte des Lebens sein, die einen Verlust erfahren haben, Menschen, die Angehörige pflegen und sich dabei selbst vergessen oder Menschen, die einen Elternteil oder einen Ehepartner in die Demenz begleiten müssen.“ Im Mittelpunkt der Therapie steht die Achtsamkeit, die Fähigkeit, den Moment so wahrzunehmen, wie er ist, diesen anzunehmen und zu schätzen. „Ich betrachte mit meinem Gegenüber seine aktuellen Lebensumstände“, verrät Inge Artmeyer über den Therapieprozess. „Dazu gehören angenehme und schmerzhaft Anteile. Und ich gehe davon aus, dass auch frühere Erfahrungen Einfluss auf die momentane Situation haben.“ Es geht darum, beinträchtigende Muster, die im Laufe des Lebens entstanden sind, hörbar, sichtbar, greifbar und spürbar zu machen. Jetzt kann Neues ausprobiert, erlebt und besprochen werden. „Ziel ist es, dass der Einzelne am Ende der Therapie sagen kann: Ich Sorge für mich. Ich vertraue mir. Und: Ich bin mir sicher.“ Um dieses Lebensgefühl dauerhaft im Alltag zu erleben, baut Inge Artmeyer im Gespräch und im kreativen Spiel die Selbstfürsorge,

das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit in kleinen Schritten auf. „Behutsam, empathisch und in dem Tempo, das der Einzelne vorgibt.“ Und Inge Artmeyer weiß, was sie tut. Seit über zwölf Jahren arbeitet sie therapeutisch in einer Fachklinik für Psychiatrie in Neumünster. In einem Netzwerk aus Psychiatern, Psychologen, Ergo- und Kunsttherapeuten hilft sie dort Menschen in Einzel- und Gruppentherapien, die an Depressionen, Angststörungen, Psychosen, Borderline- und Persönlichkeitsstörungen leiden. Für die Arbeit in ihrer Praxis bringt sie ein großes Spektrum an Erfahrungen mit. Und um sich selbst gegenüber achtsam zu bleiben und aufzutanken, hilft ihr der Große Plöner See. „Als leidenschaftliche Seglerin genieße ich den Seeblick in jeder freien Minute!“

Ein besonderes Angebot bietet Inge Artmeyer übrigens auf Gut Wittmoldt an: Die Dienstagsgruppe. Ausgangsfrage ist: „Moment mal, wo ist meine Kreativität und Lebensfreude geblieben?“ An sieben Abenden von 19 bis 21 Uhr und einem Tag steht die Freude an der Bewegung und dem freien Tanz im Mittelpunkt. „Es geht darum, die eigene Urkraft wieder zu entdecken und durch Bewegung spielerisch hervorzulocken, mit Schutzzräumen und Grenzen zu experimentieren und das Selbstwertgefühl zu stärken.“ Beginn ist der 3. Juni 2014.

Weitere Informationen:

Praxis für kreative Psychotherapie, Lübecker Str. 4, Plön. Information und Anmeldung unter Tel.: 0160/98 66 97 88. Oder über das Kontaktformular auf der Website von Inge Artmeyer: www.moment-mal-leben.de



[ANZEIGE]

Sprickwöör

Wenn du in jede Leevenslaag mit een klooken Schnack darbi büst, hölt di dien Ümfeld bald för'n Kloockschieter, oder aver för'n Philosophen.

Dat kümmt ganz darop an, wo du die dorbi anstellst. un „Do wat du wullt, de Lüüd snackt doch.“ Een mutt inhaln, watt een toosecht denn: „De A seggt, mutt ok B seggen.“

Annerleds reep mi een an, dat ik ja nich vergeten dörf, sien Sessel optopolstern:

„Morgen is ok noch een Dag“ un „De Paster predigt nich tweemaol.“

As he fraagt, watt datt denn kosten ward: „Ik mutt dat vun de Lebennigen nehmen, vun de Doden is nix to hollen.“

Na, dat weer meist, n beten dull. „Op sick hol'n kost keen Geld.“

Dar hest rech in seggt he „Kümms över'n Kopp, kümmt över'n Steert.“

Wann wullt du denn vörbi kaamen? wullt he noch weeten. „Kaam ik hüüt nich, kaam ik morgen, övernorgen ganz gewiss.“ Ikbün denn aver doch glieks henföhrt.

As ik denn to'n Utmeeten keem, seggt he doch glatt: „Beter tweemaal meeten, as eenmal vergeten.“

„Wo he Rech hett, hett he Rech.“ aver „Laat di man Tiet, is ok'n Walzer.“

Darto segg ik blots: „Wat schast maaken, schitts in't Bedd, schitts ok in't Laken.“

Un dat müt ji mi glöven, mit Sprickwöör kümmt een allerbest döorch dat Jahr. „Snacken köönt wi all, man dohn is een Ding“ un „Watt den een sien Uhl, is den annern sien Nachtigal.“ denn „Wo de Sünn schient, bruuk ik den Maand nich.“ Weest bescheed? RüBe

Seit über 40 Jahren...

STIEBEL ELTRON **Miele** **BUSCH-JAEGER** **BOSCH** **LIEBHERR**

jura **SOLARWORLD** **hager** **CM security**

Elektro Sohn ...immer besser

Licht Installation Hausgeräte Kundendienst Sicherheitstechnik

Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

Kossau. Im Tierheim Kossau an der Bundesstraße warten viele Vierbeiner, Hunde und Katzen, verschiedenster Herkunft und Alter auf ein neues Zuhause. In diesem Monat möchte sich in der Mai-Ausgabe von *mein plönerseeblick* die Katzendame Katinka den Lesern vorstellen. Sie ist zwölf Jahre jung und hat ein grau-braun-getigertes Fell mit Weiß. Katinka ist ein ruhiger, freundlicher und recht verschmuster Zeitgenosse, kennt es auch, sich hin und wieder mal an der frischen



Die Katzendame Katinka hofft, ein neues Zuhause zu finden.

Luft zu bewegen. Sören und Rabea haben hingegen noch nicht so viele Lebensjahre hinter sich. Während der kastrierte Kater knapp drei Jahre alt ist und ein schwarzes Fell mit Weiß trägt, ist das braun-getigerte Mädchen einige Monate älter. Beide sind sehr freundlich, verschmust und möchten ihren Freilauf haben. Rabea und Sören sollten möglichst gemeinsam ein neues Zuhause finden. Zu zweit fühlen sie sich äußerst wohl, passen wie „Topf und Deckel“ zusammen. Rabea und Sören liegen gerne beieinander, streiten sich aber auch schon mal, wie es bei einem Pärchen eben vorkommen kann.



Wer möchte gerne Sören (links) Und Rabea ein neues Zuhause geben? Seine Partnerin will schon mal auf die Suche gehen.



Schenken Sie lieben Menschen Zeit.

Gutschein für einen Picknick-Ausflug mit Familie oder Freunden!
ab 10,- € pro Person



geschmack.voll
Picknick. Ausflug. Leckerbissen

Wo lässt es sich schöner picknicken als in der Holsteinischen Schweiz!

Wir haben für Sie die Picknick-Rucksäcke gepackt – eine Decke, viele Leckereien und ein kleines Service-Paket.

Die Rucksäcke können Sie bei unseren Gastronomen kaufen oder leihen – und bei allen Partnern auch wieder abgeben.

www.picknick-holsteinischeschweiz.de

Picknick-Angebote und Gutscheine erhältlich bei:

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstr. 5 · 24306 Plön
Tel. 04522-5095-0
touristinfo@ploen.de



Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

30.4.2014 [Mittwoch] - 06.05.2014

Hildegard Thies und Renate Volkland
Malerei zwischen Gegenstand und Abstraktion, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

2.5.2014 [Freitag] - 31.5.2014

■ 8.00 Uhr-18.00 Uhr
„Variation“ - Zeichnungen der Plönerin Ute Wadeh
Im Bistrobereich der Tourist Info Plön zeigt Ute Wadeh im Mai 2014 Zeichnungen zum Thema „Variation“. Das Thema „Variation“ ist so umfangreich und lässt so viel Fantasie zu, wie Frau Wadeh uns mitteilte. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr und Sonntag von 10 bis 14 Uhr. Die Künstlerin ist am 2. und 3. Mai von 15 bis 17 Uhr anwesend.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

- Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr**
Klönsschnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO
- Jeden Dienstag 18.30 Uhr**
Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781
- Jeden Mittwoch 9.30 Uhr**
Yoga für die „reifere Generation“, YogaSchule Plön, Lange Straße 17, Info Tel. 04526/8916
- Jeden Mittwoch, 16-27.30 Uhr**
Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren in der Breitenauschule, Raum 204, Breitenaustraße 1, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138
- Jeden Mittwoch, 18.30-20.00 u. 20.00-21.30 Uhr**
Tango Argentino tanzen, lernen, genießen auf Gut Wittmoldt, mit Barbara Wilming, Tel. 01577-2981693
- Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr**
Skatnachmittag im „Alten E-Werk“
- Jeden Freitag 17.00 Uhr-20.00 Uhr**
Traditionelles Bogenschießen auf Gut Wittmoldt, Telefon 04527-972741
- Jeden Sonntag, 10.00 Uhr**
Tenshido-Ryū Treff: 9.45 Uhr / Yoga-Schule. Yoga Studio, Fitnessraum, Lange Str. 17, Plön, 04526-8916 oder 0178-2352218
- Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr**
Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön
- Jeden 2. Montag, 18.30-ca. 21.00 Uhr**
Gewaltfreie Kommunikation (M. Rosenberg) Übungsgruppe. Info: Integrative Heilpraxis Kirsten Hinrichsen, Lübecker Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522/7649272
- Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr**
Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Gecko’s“, Markt 14, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267
- Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr**
Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03
- Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr,**

„Plattdütsch Klönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt)
Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,
Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr
Seniorenrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr
Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.
Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr
Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen
Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V. Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen
in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön
Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreis-Museums – ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers
Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus



Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes! Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer. Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Mai	
11.30-12.30 Uhr	7., 14., 21., 28.
15.00 Uhr	1., 11., 17., 18., 24., 25., 31.

Tango Argentino-Unterricht

mit Barbara Wilming als offene Gruppe (Anfänger 18.30–20.00 / Fortgeschrittene 20.00–21.30Uhr)
Veranstalter: Amélie von Bülow-Sartory, Ort: Gut Wittmoldt, Telefon 045 22 / 12 63

Weitere Termine im Mai	
18.00 - 21.30 Uhr	7., 14., 21., 28.

Traditionelles Bogenschießen

Traditionelles Bogenschießen ist eine der faszinierendsten und ursprünglichsten Möglichkeiten mit Pfeil und Bogen zu schießen. Veranstalter: Michael Holm, Ort: Gut Wittmoldt an/ in der Reithalle, Telefon 0 45 27 / 97 27 41

Weitere Termine im Mai	
17.00 - 20.00 Uhr	2., 9., 16., 23., 30.

Stadtführung

Kirchen, Kaiser und Kadetten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See Ort: Treffpunkt: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Mai	
11.00 - 12.30 Uhr	12., 17., 19., 24., 26., 31.

1.5.2014 [Donnerstag] - 3.5.2014

Kammermusiktage Plön
Veranstalter: Kammermusiktage Plön, Ort: Kulturforum, Plön, Telefon 1736310347

2.5.2014 [Freitag]

■ -21:00 Uhr
Langer Freitag

Unser Motto ist der Mai ist gekommen ... , d.h. es gibt Maibock, Maischolle, Maikringel, Maibowle, Maikäfer, Veranstalter: Stadtmarketing Plön am See, Ort: Innenstadt, Plön, Telefon 04522-500870

Bitterlemon
Livemusik die prickelt..., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 20:00 Uhr
Peter Weniger – Wolfgang Köhler Duo
bei arp.art.fellmoden, Plöner Chaussee 68, 24326 Ascheberg. Peter Weniger ist einer der expressivsten und herausragenden Saxophonisten seiner Generation. Gemeinsam mit dem international renommierten Pianisten Wolfgang Köhler spielt das Duo die wunderbaren Songs und Kompositionen von Duke Ellington und Billy Strayhorn.



Beide Musiker sind langjährige Weggefährten und Professoren am Jazz-Institut-Berlin und freuen sich darauf, die bei vielen Auftritten außerhalb Berlins erprobte Zusammenarbeit in der konzentrierten Duo-Besetzung zu präsentieren. Interessenten können sich gern melden bei Hans Arp unter Telefon: 04526-339845 / Handy 0176-56372856 oder

eine Email schicken an arp.art@t-online.de
Hans Arp ist Kürschnermeister und auch mit der Musik sehr verbunden. In seinem Ladenatelier gibt es auch eine Bühne mit einem Steinway Flügel. In der Herbst- und Winterzeit veranstaltet er monatlich Konzerte im Bereich des Jazz und der Klassik. Im Eventarchiv der Homepage <http://arp.art.eu/index.php/de/> kann man nachschauen, wer dort schon gespielt hat.



3.5.2014 [Samstag]

Rapsblütenlauf
Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522-2985

3.5.2014 - 4.5.2014

■ 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Showtime für Cowboys
Größtes Westernturnier in Norddeutschland
Auf der Galloway Star Ranch in Giekau-Gottesgabe startet am 3. und 4. Mai die Erste Western Union Deutschland e.V. (EWU) ihre Turniersaison. Westernreiter aus ganz Norddeutschland zieht es dann in das Reitzentrum für den Westersport nach Gottesgabe. „Wir hoffen auf gutes Wetter, damit die ca. 150 Pferde mit ihren Reitern beste Turnierbedingungen vorfinden“, hofft der Organisator Karl-Ludwig von Hollen, der selbst ein sehr erfolgreicher Turnierreiter ist. Nähere Informationen über die Galloway Star Ranch unter www.galloway-star-ranch.de.

■ 19:00 Uhr

3. Ideen-Treff Plön des Vereins „Initiative Schönes Plön e.V.“ (ISP)
Zum 3. Mal haben alle Plöner Bürgerinnen und Bürger am 5. Mai 2014 die Möglichkeiten, ihre Ideen und Anregungen für ein liebenswertes Plön am See einzubringen. Auf der 1. Veranstaltung konnten bereits viele Anregungen durch den Vorstand aufgenommen werden.
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.schoenes-ploen.de oder telefonisch bei Raimund Paugstadt, Tel. 04522-749136, Veranstalter: Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Ort: Schlossgebiet 1

6.5.2014 [Dienstag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Ja, ich will! - Historische Brautkleider aus der Region
Di - So von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr geöffnet, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

7.5.2014 [Mittwoch]

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Tanztee für Senioren
Bei freiem Eintritt sind Senioren aus Plön und Umgebung recht herzlich eingeladen , ein paar geselligen Stunden zu verbringen, Veranstalter: Otto Jabs, Ort: Restaurant GECKOS, Plön, Telefon 04522-9585

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen
Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

8.5.2014 [Donnerstag]

■ 19:30 Uhr

Die Plöner Hospiz-Initiative e.V. lädt zu ihrem nächsten Themenabend
in den Gemeinderaam am Steinbergweg 20 ein. Das Thema an diesem Abend: „Der Hunger in der Welt“. Über 800 Millionen Menschen hungern auf unserer Erde, alle 10 Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen des Hungers. In unserer eigenen Lebenssituation ein nur schwer vorstellbares Elend mit der Ungewissheit der weiteren Entwicklung bei ständig wachsender Weltbevölkerung. Den einführenden Vortrag wird Dr. D. Drenckhahn, stellvertr. Vorsitzender der Hospiz-Initiative, halten.

9.5.2014 [Freitag]

■ 20:00 Uhr
Konzert mit "The Philharmonics"
Mitglieder der Berliner und der Wiener Philharmoniker spielen in der Nikolaikirche Plön, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

10.5.2014 [Samstag]

Veronika Langner, Lars Schittek
„Die Zauberschmiede“ Gold- und Silberschmiedearbeiten, Mokume Gane, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

■ 20:00 Uhr

7. Ascheberger Blues-Nacht
Georg Schoeter und Marc Breitfelder, Ort: Trentrade 27 Gewerbegebiet, Ascheberg

■ 21:00 Uhr

Küssen in Plön
Diese Liebeserklärung in Wort und Bild an die Magie des Küssens führt durch die Gassen der historischen Altstadt, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentenebrücke am Lübschen Tor, Plön, Telefon 04522-50950, Anmeldung erforderlich

13.5.2014 [Dienstag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr

Ja, ich will! - Historische Brautkleider aus der Region
Di - So von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr geöffnet, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

14.5.2014 [Mittwoch]

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr

Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen
Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

17.5.2014 [Samstag]

Saisoneroöffnungskonzert mit LULU Lokies
Veranstalter: Möhlenhof, Ort: Möhlenhof, Grebin, Telefon 1725920934



■ 10:00 Uhr

„Tag der offenen Tür mit Katrin Rohde“
Geöffnet ist zwischen 10 und 14 Uhr. Der Sahel e.V. präsentiert nach dem Umzug seine neue Geschäftsstelle in der Lübecker Straße 6. Viele schöne Produkte aus Burkina Faso können bestaunt und erworben werden und Katrin Rohde wird zum Kennenlernen oder Wiedersehen vor Ort sein.

■ 19:30 Uhr

Gernot Hassknecht - Hans Joachim Heist
Hans Joachim Heist - Gernot Hassknecht „DAS HASSKNECHT PRINZIP - in zwölf Schritten zum Choleriker“ aus der „ZDF heute Show“, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V., Ort: Aula am Schiffsthal, Am Schiffsthal 10, Plön, Telefon 04522-789922

■ 21:00 Uhr
Rockparty - We working Hard to Rock you
mit „Limited Edition“. Eintritt frei, Spende erwünscht, Ort: Gecko's Plön



18.5.2014 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr
„Internationaler Museumstag“
„Leben und Arbeiten im Mittelalter auf einer Turmhügelburg“, Veranstalter: Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V., Ort: an der Turmhügelburg, Lütjenburg, Telefon 04381-8007

19.5.2014 [Montag]

■ 18:00 Uhr
Mach mal Mit! Aktiv miteinander
Informationstreffen vom Förderverein Frisbi Plön e.V., ehemals Tauschring Plön, Ort: Soziales Dienstleistungszentrum Plön, Telefon 04522/505-140

■ 18:30 Uhr
Vortrag von Wolfgang Lange
Thema: Suche Traummann – gebe kleinen Dicken mit Brille in Zahlung, Veranstalter: Landfrauenverein Plön und Umgebung e.V., Ort: Fegetasche Plön

20.5.2014 [Dienstag]

■ 10:00 Uhr-17:00 Uhr
Ja, ich will! - Historische Brautkleider aus der Region
Di - So von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr geöffnet, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

21.5.2014 [Mittwoch]

■ 18:30 Uhr-19:45 Uhr
Bewegte und meditative Kreistänze – tanzen lernen
Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit – Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt!, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

22.5.2014 [Donnerstag]

■ 09:00 Uhr-18:30 Uhr
Ausflug nach Jork ins Alte Land
Fahrt nach Jork ins Alte Land, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Obsthof Lefers, Gesamter Obsthof, Hamburg, Telefon 04522-800403

■ 20:00 Uhr
Magische Welt der Klänge und Rhythmen
Ariana Burstein und Roberto Legnani Musikalische Kapriolen - Cello und Gitarre, Veranstalter: Konzertbüro Burstein und Legnani GbR, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 07852-93 30 34

überblick

20:00 Uhr

Magische Welt der Klänge und Rhythmen
Ariana Burstein (Cello) und Roberto Legnani (Gitarre) sind in Plön im Prinzenhaus, Schlossgebiet 10, zu Gast. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse ab 19.30 Uhr. Weitere Infos und Ticketreservierung: www.tourneeburo-cunningham.com und Tel. 07852/93 30 34.



23.5.2014 [Freitag]

Javilites
back to the swingin' 40's and the rockin' 50's, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

24.5.2014 [Samstag] - 1.6.2014

Uwe Tischer - Bilder in Öl und Acryl
Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

24.5. - 25.5.2014

Traditionskurs Cup
Deutsche Ranglistenregatta, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Eutiner Str. 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

11:00 Uhr

„Global lokal - lokal global: Interkulturelle Mediation in Theorie und Praxis“
Gleich im Anschluss an den Methodentag trifft sich der Förderverein MEDIATION HOLSTEINISCHE SCHWEIZ e.V. um 15.30 Uhr ebenfalls in der Hofkneipe in Grebin zu seiner Mitgliederversammlung. Interessierte und alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen, um sich umfassend über die Vereinsarbeit zu informieren., Veranstalter: MEDIATION HOLSTEINISCHE SCHWEIZ e.V., Ort: Hofkneipe, Behler Weg 11, 24329 Grebin

19:30 Uhr

Premiere: ORATORIUM „SAUL“ VON G.F. HÄNDEL
Plöner Kantorei - Solisten - Orchester Leitung: KMD Henrich Schwerk, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

20:00 Uhr

„Ich bin 'ne Deutschrockband“
Double Feature - Sven Zimmermann - Eddy Monrow – Singer-Songwriter Pop Zimmermanns Singer-Songwriter Programm versteht sich als gepflegte Kakophonie und nicht als Gebrauchsanweisung für Weltuntergänge. Eher fungiert es nach dem Motto „Stuss aus einem Guss“ oder „Hau drauf aber nett“. Eddy Monrow rockt seit 1992 über nordische Bühnen - zunächst auf englisch. Anfang 2013 übersetzte Eddy in einer Nacht und Nebel-Aktion das komplette Programm ins Deutsche. Deutsch Pop par excellence, Veranstalter: ASCHBERG ROCKT e.V., Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg

25.5.2014 [Sonntag]

Picknick im Schlosspark
Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlosspark, Plön, Telefon 04522-50950

19:30 Uhr

ORATORIUM "SAUL" VON G.F. HÄNDEL
Plöner Kantorei - Solisten - Orchester Leitung: KMD Henrich Schwerk, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522-593680

27.5.2014 [Dienstag]

10:00 Uhr-17:00 Uhr
Ja, ich will! - Historische Brautkleider aus der Region
Di - So von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr geöffnet, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

28.5.2014 [Mittwoch]

18:30 Uhr-19:45 Uhr
Bewegte und meditative Kreistänze - tanzen lernen
Im Kreis hat jede/r einen Platz und gestaltet den gemeinsamen Tanz mit - Gemeinschaft wird unmittelbar erlebt, Veranstalter: Gut Wittmoldt, Ort: Gut Wittmoldt, Wittmoldt, Telefon 04522 - 1263

29.5.2014 [Donnerstag] - 01.06.2014

23. Jazz Festival
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz e.V., Ort: Aula, Plön, Telefon 04522-8187

29.5. - 1.6.2014

Holsteiner Schinken
Deutsche Ranglistenregatta, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Eutiner Str. 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

30.5.2014 [Freitag]

Gnisseebären
Die besondere Boygroup aus Gnissau, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

31.5.2014 [Samstag]

19:00 Uhr
Konzert der Musikakademie Bosau 2014
Kurs Flöte mit Prof. Angela Firkins Eintritt 10,- (erm. 8-) Euro, Veranstalter: Kirchengemeinde Bosau, Ort: St Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-1718

April, April...

Aprilscherz: Neue Seniorenschilder in Deutschland?

„Habe ich doch gleich gewusst, so ein Schild habe ich noch nie gesehen. Na klar, solche Schilder gibt es doch gar nicht in Deutschland! Wieso? Habe ich doch neulich beim Vorbeifahren gesehen. Das ist bestimmt ein Aprilscherz oder doch nicht?“ So oder so ähnlich lauteten die Kommentare über unseren Artikel: Verkehrsgerichtstag in Goslar... auf Seite 8 in der Aprilausgabe. In der Tat, das Verkehrsschild „Achtung Senioren“ gibt es nicht. Ach ja, gibt es doch. Bei einem Trip durch Großbritannien ist uns das Schild in der kleinen Gemeinde Wotton-under-Edge in der Nähe von Bristol aufgefallen. Halt stopp, schnell ein Foto, ein bisschen Phantasie, fertig ist der verwobene Text für den Aprilscherz in [mein plönerseeblick](#). Damit sie das Original und die Fälschung vergleichen können, hier die Fotos.



„Doktor Proktors Puspulver“ – Wiederaufnahme anlässlich des Kieler Frieden von 1814



Auf Einladung der Stadt Kiel spielte das Theater Zeitgeist e.V. am 11. 4. 14 im Kieler Stadtmuseum Warleberger Hof wieder „Doktor Proktors Puspulver“. Die Zeitgeist Inszenierung aus dem Jahr 2009/10 wurde anlässlich der Sonderausstellung zum Kieler Frieden von 1814 aufgeführt. Carina und Christoph Kohrt schrieben 2009 das Stück nach der Vorlage des gleichnamigen Romans des norwegischen Autoren Jo Nesbo. Das Ensemble hat sich sehr über diese Anfrage gefreut. **Damit auch das Plöner Publikum nicht zu kurz kommt, wird es am Muttertag, Sonntag, 11. 5. 14 um 15.00 Uhr eine einmalige Aufführung im Hörsaal des Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie (August-Thienemann-Str. 2) geben.** Der Hörsaal fasst max. 80 Personen, daher wird dringend empfohlen den Kartenvorverkauf zu nutzen. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider oder beim Theater Zeitgeist 0 45 22 / 78 99 22. Eintritt 6 € (für Mütter 3 €).

Kreuzworträtsel

waagrecht

- 1 die Stimmung hebend
- 9 Abschiedsgruß
- 12 lyrisches, stimmungsvolles Klavierstück (frz.)
- 13 engl. Huhn
- 14 nicht hier
- 15 Auerochse
- 16 an ... und Stelle
- 17 Erkenntnis aus heiterem Himmel
- 21 nur in der Vorstellung existierend, vollkommen
- 22 Kfz.-kennz. - Weimarer-Land
- 24 Nationalitätszeichen der Schweiz
- 26 ... passant
- 27 ist man's, schafft man nichts!
- 29 ...pants!
- 31 Held; Halbgott im alten Griechenland
- 36 w. Vorname
- 37 frz. - die
- 38 ...-amerikanisch
- 39 ...dreieck
- 40 ... Silvana, die Mutter von Remus und Romulus
- 41 Musical
- 42 lat.: Knochen
- 43 nicht fern
- 44 id est (kurz/das heißt)
- 45 da geht's gegenüber der Fegetasche hoch
- 46 frz. - eine

senkrecht

- 1 da ist man ganz Ohr!
- 2 so gesehen der erste Seemann überhaupt
- 3 Kfz.-kennz. - Reichenbach (seit 1996 V)
- 4 Übungsstück (Musik)
- 5 die Tauben tun's
- 6 Personalpronom
- 7 Normalnull (kurz)
- 8 Witze können's sein!
- 9 Gruß zur See
- 10 Ort am Großen Plöner See
- 11 Vorsilbe
- 18 Dreizehenfaultier
- 19 frz. Artikel
- 20 von wegen kurz und knapp! (ugs.)
- 23 tief im Wald - grad aus Plön raus (Richtung Lütjenburg)
- 25 erschreckend, übermäßig
- 27 so auftreten
- 28 german. Gottheit
- 30 m. Vorname
- 31 Kfz. kennz. - Heidelberg
- 32 frz. - Straße
- 33 ... und für sich!
- 34 Achilles...
- 35 Rosenstadt
- 42 sibirischer Strom

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12								13		
14		15						16		
17	18			19	20					
	21							22	23	
24	25	26					27	28		
29		30		31		32				
			33	34					35	
36						37			38	
39				40				41		
			42			43			44	
45								46		

Henning Reese

Das versteckte Lösungswort heißt:

Das versteckte Lösungswort im April heißt: **GERBERHOF**

DAS SCHWARZE BRETT

Drachenbootrennen am Sonnabend, dem 23. August 2014

16 Paddler und einen Trommler braucht Ihr, um ein Team zu stellen. Wichtig - es müssen Mixed-Teams sein, d.h. mindestens sechs Mannschaftsteilnehmer müssen Frauen sein.

Wir bilden wie auch in Vorjahren zwei Wertungsklassen – die Kanu-Klasse für die aktiven Drachenbootportler und die Fun-Klasse für die weniger Erfahrenen.

Ihr könnt euch auch gern verkleiden, neben den Pokalen für die Sieger in den Wertungsklassen gibt es auch immer einen Pokal für die witzigste Mannschaft.

Das Startgeld beträgt 120 €, die Rennstrecke hat eine Länge von 250 Metern.

Ihr könnt natürlich vorher auch trainieren, Boote und Trainingseinheiten bieten der Drachenbootverein Capybaras und die Segelschule Plön.

Infos bei der Tourist Info Plön, Tel. 04522-50950 oder unter www.stadtbuchfest-ploen.de

Erhöhung der Parkgebühren

Die Stadt Plön erhöht die Parkgebühren zum 1. Mai. In der Stadtgrabenstraße und am Bootshafen werden künftig pro halbe Stunde 0,50 Euro und am Marktplatz ein Euro erhoben. Alles andere wie das Gratisticket, die „Brötchentaste“, für 15 Minuten in der Stadtgrabenstraße, die erlaubte Parkdauer von bis maximal drei Stunden sowie die gebührenpflichtigen Zeiten bleiben unverändert. Die Parkgebührenerhöhung ist eine von vielen Maßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung. Die letzte Anpassung der Parkgebührenverordnung erfolgte im Januar 2002, das heißt vor zwölf Jahren.

Mit dem Seniorenbeirat wandern und an die Ostsee

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt die Plöner Senioren zu einem Frühlings- Ausflug nach Hohwacht ein. Am Dienstag, 20. Mai, treffen sich alle Reisewilligen - das Mindestalter ist übrigens 60 Jahre - um 14 Uhr am Plöner ZOB. Von dort geht es mit dem Bus an den beliebten Badeort an der Ostsee, wo die Gäste des Seniorenbeirates bei einer frischen Brise mit Kaffee und Kuchen die Sonnenstrahlen am Meer genießen können. Nach einem vergnüglichen Nachmittag an der Ostseeluft erreicht der Bus gegen 17 Uhr dann wieder den Plöner ZOB.

Ab Montag, 5. Mai, können die Karten (begrenzte Anzahl) für die Fahrt in der Buchhandlung Schneider oder bei Isolde Fischer im Alten E-Werk erworben werden. Für diese Fahrt ist ein kleiner Kostenbeitrag drei Euro pro Person zu entrichten. Infos unter Telefon 04522 4943.

Das nächste Treffen der beliebten Wandergruppe 60 + des Plöner Seniorenbeirates findet am Donnerstag, 8. Mai, statt. Um 14 Uhr treffen sich alle wanderfreudigen Senioren an der Tourist Info Plön vor dem Bahnhof zu einer kurzweiligen Tour bei angepasstem Tempo. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag wird die Wandergruppe gegen 17.30 Uhr wieder vor dem Bahnhof eintreffen. Für Fragen stehen Hans Jürgen Mothes unter Telefon 04522 7789422 und Renate Hähnel-Gloe unter 6104zu Verfügung.

Der Plöner Abendhimmel im Mai 2014

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

Die Dimensionen unseres Weltalls sind mit unseren Vorstellungen nicht in Einklang zu bringen. Ein kurzer Spaziergang auf dem Plöner PlanetenPfad gibt uns nur einen ersten Eindruck von der winzigen Ausdehnung unsere Erde im Vergleich zur Sonne und wie fast unendlich der Raum zwischen den Planeten ist. Um einen Idee von den Entfernungen im interstellaren Raum zu bekommen, müssen wir dann bereits unsere Vorstellungskraft bemühen. Bis zum nächsten Stern Proxima Centauri wären es auf dem Plöner PlanetenPfad immerhin schon 20 000 Kilometer, also einmal halb um die Erde an Neuseeland vorbei zur einsamen Campbell Insel im südlichen Pazifik. Und um zum Zentrum unserer Milchstraße zu gelangen, müssten wir uns in den Dimensionen des Plöner PlanetenPfad auf eine Reise bis fast zu unserer Sonne einstellen. Und um dann auch den richtigen Weg zu finden, gilt zu beachten, dass alle Sterne unserer Milchstraße um das Zentrum rotieren. Unsere Sonne benötigt etwa 250 Millionen Jahre für eine Umdrehung und hat diese Reise seit ihrer Entstehung zusammen mit der Erde und den anderen Planeten wohl schon um die fünfzigmal zurückgelegt. Die Astronomen fanden dann allerdings bereits vor mehr als 80 Jahren heraus, dass die Umlaufgeschwindigkeiten der Sterne unserer Milchstraße nicht mit den beobachtbaren Masseverteilungen in Einklang zu bringen sind. Anders als die Planeten um unsere Sonne, die mit zunehmendem Abstand langsamer um die Sonne rotieren, umkreisen die äußeren Sterne unserer Milchstraße das Zentrum deutlich schneller als mit den Standardformeln vorhersagbar. Und ähnliche Ergebnisse erhielt man auch aus entsprechenden Beobachtungen an anderen Galaxien. Wie immer bei solchen scheinbaren Ungereimtheiten, beginnen die Astrophysiker mit Theorien nach den fehlenden Erklärungen zu suchen. Übrigens genauso wie vor gut hundert Jahren, als Albert Einstein erst mit der Überlegung zur universellen Lichtgeschwindigkeit und der Relativitätstheorie vorherige, scheinbar unstimme, Messungen seiner Kollegen erklären konnte. Die Astronomen führten den Begriff der Dunklen Materie ein, eine Masse die nicht sichtbar ist aber wohl auf die Sterne eine Anziehungskraft ausübt. Nach viel Rechnerei und immer umfangreicheren Messungen gilt heute, dass die Dunkle Materie etwa fünfmal häufiger vorkommt als die sichtbare Materie. Um dem Ganzen dann noch einen Punkt draufzusetzen, sahen sich die Kosmologen - das sind die Astronomen, die sich mit dem Gesamtkosmos beschäftigen - veranlasst die stetig zunehmende Ausdehnung des Weltalls mit der treibenden Kraft der Dunklen Energie zu erklären. Diese macht gemäß der Formel $E = mc^2$ dann etwa dreiviertel der Gesamtmasse/Energie des Weltalls aus. Oder anders ausgedrückt, was wir sehen bzw. mit unseren Instrumenten erfassen können stellt lediglich knapp 5 % des Gesamtsystems dar.

Zurück zum Sichtbaren: der Sternenhimmel im Mai hält eine kleine Überraschung parat. Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn: alle sind im Laufe des Monats Mai zu sehen. Merkur immer nur kurz am WNW Abendhimmel, etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang zwischen dem 10. und 20. Mai. Venus

leuchtet als halbe Sichel kurz vor Sonnenaufgang am Ost-Horizont. Jupiter, Mars und Saturn begleiten uns am Abendhimmel. Jupiter verschwindet als erster gegen Mitternacht am NordWest-Horizont. Mars und Saturn sind während der gesamten (kurzen) Nacht sichtbar, Mars zu Anfang der Nacht etwas westlich vom Süd-Horizont und Saturn etwas östlich davon. Die Deichsel des Großen Wagens markiert den Zenit. Von hier aus geht es direkt zum rötlich leuchtenden Arktur deutlich über dem Süd-Horizont. Links vom Arktur blinzelt der Gemma in der Nördlichen Krone und am Ost-Himmel sind die Wega in der Leier, der Arktur im Sternbild Adler und der Deneb im Schwan zu erkennen. Das Himmels-W, mitten in der Milchstraße gelegen, ist leicht über dem Nord-Horizont zu identifizieren. Der West-Himmel wird von den Sternbildern Löwe mit dem Regulus, den Zwillingen mit Kastor und Pollux und dem Fuhrmann mit der Kapella dominiert.

